

Volksgruppen

**Bericht über die
Volksgruppenförderung
des Bundeskanzleramtes
2012**

Wien, 2013

Impressum:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundeskanzleramt, Verfassungsdienst,
Ballhausplatz 2, 1014 Wien

Gesamtumsetzung: Abteilung V/6

Wien, 2013

Copyright und Haftung:

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung.....	4
II. Grundsätzliches zur Volksgruppenförderung.....	5
A. Rechtsgrundlagen	5
B. Abwicklung der Förderungen	6
C. Inhaltliche Gliederung der Förderungen.....	6
D. Volksgruppenförderung und Wirkungsorientierung.....	7
E. Volksgruppenrelevante Förderungen anderer Bundesministerien	8
III. Darstellung der Volksgruppenförderung im Detail.....	9
A. Gesamtübersicht	9
B. Sonstige Zuschüsse	13
C. Interkulturelle Projektförderung	14
D. Darstellung nach Volksgruppen.....	14
a. Die kroatische Volksgruppe	14
b. Die Volksgruppe der Roma	16
c. Die slowakische Volksgruppe	17
d. Die slowenische Volksgruppe	18
e. Die tschechische Volksgruppe	20
f. Die ungarische Volksgruppe	21
IV. Tabellenverzeichnis.....	23
V. Abbildungsverzeichnis.....	24
VI. Anhang	25

I. Einleitung

Die Republik bekennt sich nach Art. 8 Abs. 2 B-VG zu ihrer gewachsenen sprachlichen und kulturellen Vielfalt, die in den autochthonen Volksgruppen zum Ausdruck kommt. Sprache und Kultur, Bestand und Erhaltung dieser Volksgruppen sind zu achten, zu sichern und zu fördern. § 8 Abs. 1 und 2 Volksgruppengesetz führt aus, dass der Bund – unbeschadet allgemeiner Förderungsmaßnahmen – Maßnahmen und Vorhaben, die der Erhaltung und Sicherung des Bestandes der Volksgruppen, ihres Volkstums sowie ihrer Eigenschaften und Rechte dienen, zu fördern hat und lässt interkulturelle Projektförderungen zu. Der vorliegende Bericht der Bundesregierung aufgrund von § 9 Abs. 7 Volksgruppengesetz enthält eine Darstellung all jener Struktur- und Projektförderungen, die das Bundeskanzleramt im Jahr 2012 aus dem Volksgruppenbudget gewidmet hat. Er ergänzt damit den allgemeinen Förderungsbericht 2012 der Bundesregierung an den Nationalrat, der ebenfalls Angaben über Förderungen aufgrund des Volksgruppengesetzes enthält.

Im Jahr 2012 standen dem Bundeskanzleramt für die Vollziehung der Volksgruppenförderung gemäß Voranschlagsansatz 1/10506 „Zuschüsse aufgrund des Volksgruppengesetzes“ sowie „Sonstige Zuschüsse“ und „Interkulturelle Projektförderungen“ insgesamt Fördermittel in der Höhe von EUR 3.868.000,- zur Verfügung:

Tabelle 1: Budget Volksgruppenförderung 2012

Volksgruppenförderung	VAP	Euro
Zuschüsse aufgrund des Volksgruppengesetzes	VAP 1/105067670.002	€ 3.544.000
Sonstige Zuschüsse	VAP 1/105067671.003	€ 224.000
Interkulturelle Förderung	VAP 1/105067671.004	€ 100.000
Summe		€ 3.868.000

Dadurch soll langfristig insbesondere im Rahmen von Projekten in den Bereichen Bildung, Medien, Kultur und Forschung der Erhalt von Sprache und Kultur der Volksgruppen gesichert werden.

Der folgende Bericht gibt Aufschluss über die Verwendung der Volksgruppenfördermittel im Jahr 2012. Dabei erfolgen zunächst in Abschnitt II grundsätzliche Ausführungen zu den Rechtsgrundlagen, der Förderabwicklung, der inhaltlichen Gliederung der Förderungen und den Wirkungszielen der Volksgruppenförderung. In Abschnitt III wird schließlich die Verwendung der Fördermittel im Detail dargestellt. Im Anhang findet sich eine nach Volksgruppen geordnete Übersicht aller Fördernehmer samt erhaltener Förderbeträge.

II. Grundsätzliches zur Volksgruppenförderung

A. Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Volksgruppenförderung bildet Abschnitt III des Bundesgesetzes vom 7. Juli 1976 über die Rechtsstellung von Volksgruppen in Österreich, BGBl. 396/1976 (idF kurz: VoGrG).

Gemäß § 8 VoGrG hat der Bund – unbeschadet allgemeiner Förderungsmaßnahmen – Maßnahmen und Vorhaben zu fördern, die der Erhaltung und Sicherung des Bestandes der Volksgruppen, ihres Volkstums sowie ihrer Eigenschaften und Rechte dienen. Ebenso hat der Bund interkulturelle Projekte, die dem Zusammenleben der Volksgruppen dienen, zu fördern.

Als Volksgruppen werden dabei die in Teilen des Bundesgebietes wohnhaften und beheimateten Gruppen österreichischer Staatsbürger mit nichtdeutscher Muttersprache und eigenem Volkstum definiert (vgl. § 1 Abs. 2 VoGrG). Es sind dies die kroatische, die slowakische, die slowenische, die tschechische und die ungarische Volksgruppe sowie die Volksgruppe der Roma.

Die Volksgruppenförderung kann in der Gewährung von Geldleistungen oder „in anderer für die Ausbildung und Betreuung von Volksgruppenangehörigen ... geeigneter Weise“ bestehen (vgl. § 9 Abs. 1 VoGrG). Förderungsgegenstand sind Maßnahmen, die geeignet sind, zur Erhaltung und Sicherung der Volksgruppen und ihrer besonderen Eigenschaften und Rechte, beizutragen; Förderungen können aber auch an Volksgruppenorganisationen zur Erfüllung ihrer Aufgaben gehen (vgl. § 9 Abs. 4 VoGrG).

Als Empfänger von Geldleistungen aus der Volksgruppenförderung kommen gem. § 9 Abs. 2 VoGrG „Vereine, Stiftungen und Fonds, die ihrem Zweck nach der Erhaltung und Sicherung einer Volksgruppe, ihres besonderen Volkstums sowie ihrer Eigenschaften und Rechte dienen (Volksgruppenorganisationen)“ sowie gem. Abs. 3 „Kirchen und Religionsgemeinschaften sowie deren Einrichtungen“ in Betracht.

Gebietskörperschaften können gem. § 9 Abs. 5 VoGrG Geldförderungen nach dem Volksgruppenengesetz nur für solche Maßnahmen erhalten, die zur Durchführung der Abschnitte IV (Topographische Bezeichnungen) und V (Amtssprache) notwendig sind und die Leistungskraft der betreffenden Gebietskörperschaft übersteigen.

Die dem Volksgruppenengesetz zugrunde liegenden Förderungsziele spiegeln sich auch in völkerrechtlich übernommenen Verpflichtungen, wie z.B. dem Rahmenübereinkommen des Europarates zum Schutz nationaler Minderheiten oder der Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen, wider.

B. Abwicklung der Förderungen

Zu Beginn jeden Jahres übermittelt das Bundeskanzleramt den amtsbekannten Volksgruppenorganisationen bzw. den ihnen gleichzuhaltenden kirchlichen Organisationen das Antragsformular zur Volksgruppenförderung, das zusätzlich dazu auch auf der Homepage des Bundeskanzleramtes veröffentlicht ist. Gemäß § 10 Abs. 2 VoGrG haben die jeweils zuständigen Volksgruppenbeiräte dem Bundeskanzler bis zum 15. März jeden Jahres Vorschläge für die Verwendung der vorgesehenen Förderungsmittel zu erstatten.

Auf Basis dieser Förderungsempfehlungen erfolgt die Vergabe der Förderungen durch den Bund im Wege der Privatwirtschaftsverwaltung unter Berücksichtigung der Allgemeinen Rahmenrichtlinien für die Gewährung von Förderungen aus Bundesmitteln, BGBl. 51/2004 i.d.g.F.. Entsprechend § 11 Volksgruppengesetz werden die Fördernehmer vertraglich verpflichtet, über die Verwendung der Förderungsmittel zu berichten und einen zahlenmäßigen Nachweis zu erbringen. Die Berichte der Fördernehmer sind dem jeweils zuständigen Volksgruppenbeirat zur Kenntnis zu bringen.

C. Inhaltliche Gliederung der Förderungen

Das gesetzliche System der Volksgruppenförderung besteht in einer organisationsbezogenen Förderung, bei der bestimmte Angebote, Tätigkeiten oder Leistungen von Volksgruppenorganisationen unterstützt werden. Die Darstellung in diesem Bericht erfolgt anhand der vertraglichen Widmungen der Fördermittel 2012. Zur Darstellung der Mittelverwendung wurden diese definierten Schlüsselbereichen zugeordnet und ausgewertet:

Zunächst wurden die geförderten Ausgaben entsprechend der *drei Voranschlagspositionen* „Zuschüsse aufgrund des Volksgruppengesetzes“, „Sonstige Zuschüsse“ und „Interkulturelle Projektförderungen“ nach **Förderarten** geordnet und in die **Förderkategorien** *Strukturförderung* und *Projektförderung* unterteilt:

Die Fördermittel, die für die Erhaltung der Infrastruktur von Volksgruppenorganisationen gewidmet wurden, wurden unter der Förderkategorie **Strukturförderung** zusammengefasst und in die drei Fördersparten *Sachmittel*, *Personal* und *Investitionen* untergliedert. Der Fördersparte Personalaufwand wurden alle Lohn- und Lohnnebenkosten für angestelltes Personal sowie für freie Dienstnehmerinnen zugeordnet, sofern ein Lohnkonto geführt wird. Der Fördersparte Sachmittel wurden Ausgaben wie etwa Miete, Betriebskosten, Versicherung, Telekommunikation oder Wartung zugeordnet.

Die Fördermittel, die für die Umsetzung konkreter Projekte gewidmet wurden, wurden unter der Förderkategorie **Projektförderung** zusammengefasst und in die fünf Fördersparten *Bildung*,

Kultur¹, Medien, Wissenschaft und Forschung sowie *Sport* untergliedert. Zur besseren Auswertbarkeit wurde von Mehrfachzuordnungen Abstand genommen, im Zweifelsfall wurden Projektförderungen der überwiegend betroffenen Sparte zugeordnet.

Schließlich wurde jede Förderung nach ihrer Relevanz für **Kinder und Jugendliche** kategorisiert.

D. Volksgruppenförderung und Wirkungsorientierung

Mit der Volksgruppenförderung strebt das Bundeskanzleramt als Fördergeber in den geförderten Bereichen mittel- und langfristig folgende Wirkungen an:

Durch **Struktur**förderungen an Volksgruppenorganisationen soll ihre Handlungsfähigkeit unterstützt und die zur Erfüllungen ihrer Aufgaben notwendige Infrastruktur erhalten und verbessert werden. Vor allem im Bereich Kinder- und Jugendbildung können die Ziele der Volksgruppenförderung durch Strukturförderungen z.B. für Kinderbetreuungseinrichtungen und Lernhilfeorganisationen besonders effektiv verfolgt werden.

Durch die gezielte Förderung der Herausgabe periodischer **Medien** wird ein Sichtbarmachen des Sprachgebrauchs der Volksgruppensprache im Alltag erreicht. Derartige Druckwerke stellen ein bedeutendes Informationsinstrument sowohl innerhalb der Volksgruppe als auch – sofern sie zweisprachig herausgegeben werden - gegenüber der übrigen Bevölkerung dar. Der alltägliche Gebrauch der Volksgruppensprache soll dadurch gestärkt und die Sprachkompetenz der Volksgruppenangehörigen erhöht werden. Langfristig kann durch die Förderung von Medienprojekten (seien es Wochenzeitungen, sonstige Periodika oder Vereinsnachrichtenblätter) eine Stärkung der Funktionalität einer Volksgruppensprache als wichtiges identitätsstiftendes Merkmal und ein konsequenter Erhalt des volksgruppenspezifischen Wortschatzes erreicht werden.

Die Förderung von **Bildungs**projekten dient sowohl der Sprachvermittlung als auch der Vermittlung volksgruppenspezifischer Inhalte. Dadurch soll der Volksgruppensprachgebrauch gesteigert und die sprachliche und interkulturelle Kompetenz erhöht werden. Vor allem die Weitergabe der Sprache als Ausdrucksform volksgruppenspezifischer Identität an den Nachwuchs ist dabei von besonderer Bedeutung. Der erfolgreiche Erhalt der Volksgruppe hängt nicht zuletzt davon ab, ob Sprache und Kultur an Kinder und Jugendliche weitergegeben und von diesen angenommen werden. Durch die gezielte Förderung von Kleinkinderprojekten soll bereits in einer möglichst frühen Phase der Sprachentwicklung der Erwerb der Volksgruppen-

¹ Kulturveranstaltungen werden generell nur dann gefördert, wenn sie einen volksgruppenspezifischen Inhalt haben oder in der Volksgruppensprache oder zweisprachig angeboten werden. Sind diese Voraussetzungen nicht erfüllt, so können jedoch Begleitmaßnahmen gefördert werden, wenn diese die Volksgruppensprache bzw. die Zweisprachigkeit sichtbar machen (Ankündigungs- und Einladungsmaterial, Beschilderungen oder Ausstellungskataloge).

sprache unterstützt werden. Eine verstärkte Einbindung der Eltern in diesen Prozess hat auch positive Auswirkungen auf die volksgruppensprachliche Vernetzung.

Die Förderung von **Kultur**projekten dient dem Erhalt und der Weitergabe volksgruppenspezifischer Kulturformen, kultureller Identitäten und damit auch dem inneren Zusammenhalt einer Volksgruppe. Dabei kommt insbesondere der Weitergabe der volksgruppenspezifischen Traditionen an den Nachwuchs eine bedeutende Rolle zu. Kulturelle Aktivitäten eignen sich auch besonderes zur Einbindung der übrigen Bevölkerung, wodurch ein höheres Verständnis für einander erzielt werden kann.

Mit Förderungen im **wissenschafts- und forschungsbezogenen** Bereich wird die Wissens- und Erkenntnissicherung im volksgruppenspezifischen Kontext erreicht (z.B. durch Sprachforschungen, Geschichtsaufarbeitungen etc.). Die damit bezweckten Wirkungsziele können aber auch einen regionalen Mehrwert umfassen, der nicht nur in einer vielfältigen kulturellen Attraktivität sondern auch in Konfliktbereinigungen aufgrund gemeinsamer Geschichtsaufarbeitungen zum Ausdruck kommen kann. Damit wird nicht nur die Stärkung der Volksgruppenidentität bewirkt, sondern auch ausgleichende regionale Mehrfachidentitäten erkannt.

Durch die Förderung von **Sportvereinen** aus Mitteln der Volksgruppenförderung wird nicht der Sport als solcher gefördert, sondern der Volksgruppenspracherwerb von Kindern und Jugendlichen im Wege des volksgruppensprachigen Trainings. Damit wird der Nachwuchs durch diese von den meisten Jugendlichen als attraktiv empfundene sportliche Freizeitgestaltung in ein volksgruppensprachliches Umfeld einbezogen, das der volksgruppensprachlichen Kompetenz und dem Sprachgebrauch förderlich ist.

E. Volksgruppenrelevante Förderungen anderer Bundesministerien

Auch andere Bundesministerien, namentlich das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, das Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz und in einigen Fällen auch das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten setzten im Berichtszeitraum finanzielle Mittel ein, die Volksgruppenorganisationen zu Gute kamen.

III. Darstellung der Volksgruppenförderung im Detail

A. Gesamtübersicht

Das Bundeskanzleramt vergab im Jahr 2012 Förderungen in der Gesamthöhe von EUR 3.786.520,-.

Die Verteilung der Fördermittel nach Volksgruppen stellt sich wie folgt dar:

Darstellung der Volksgruppenförderung im Detail

Tabelle 2: Volksgruppenförderung nach Volksgruppen und Förderart in absoluten Zahlen

Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Projektförderung	Summe
Kroaten	€ 1.119.980			€ 1.119.980
Roma	€ 384.800	€ 49.000		€ 433.800
Slowaken	€ 79.800	€ 24.900		€ 104.700
Slowenen	€ 1.161.200	€ 29.000	€ 52.200	€ 1.242.400
Tschechen	€ 381.930	€ 29.500		€ 411.430
Ungarn	€ 431.100	€ 37.110	€ 3.000	€ 471.210
VG-übergreifend		€ 3.000		€ 3.000
Summe	€ 3.558.810	€ 172.510	€ 55.200	€ 3.786.520

Tabelle 3: Volksgruppenförderung nach Volksgruppen und Förderart in Prozent

Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Projektförderung	Summe
Kroaten	31,47%	0,00%	0,00%	29,58%
Roma	10,81%	28,40%	0,00%	11,46%
Slowaken	2,24%	14,43%	0,00%	2,77%
Slowenen	32,63%	16,81%	94,57%	32,81%
Tschechen	10,73%	17,10%	0,00%	10,87%
Ungarn	12,11%	21,51%	5,43%	12,44%
VG-übergreifend	0,00%	1,74%	0,00%	0,08%
Summe	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%

Die Verteilung der Fördermittel nach dem Bundesland, in dem die Fördernehmer ihren Sitz haben, stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 4: Volksgruppenförderung nach Bundesland, Volksgruppen und Förderart in absoluten Zahlen

Bundesland	Interkulturelle Projektförderung	Sonstiger Zuschuss	Zuschuss nach VoGrG	Summe
Burgenland	€ 3.000		€ 1.326.300	€ 1.329.300
Kroaten			€ 971.780	€ 971.780
Roma			€ 160.020	€ 160.020
Ungarn	€ 3.000		€ 194.500	€ 197.500
Kärnten	€ 52.200	€ 29.000	€ 1.092.200	€ 1.173.400
Slowenen	€ 52.200	€ 29.000	€ 1.092.200	€ 1.173.400
Oberösterreich			€ 27.700	€ 27.700
Roma			€ 23.500	€ 23.500
Ungarn			€ 4.200	€ 4.200
Steiermark		€ 44.000	€ 69.500	€ 113.500
Roma		€ 44.000		€ 44.000
Slowenen			€ 64.500	€ 64.500
Ungarn			€ 5.000	€ 5.000
Tirol			€ 2.400	€ 2.400
Ungarn			€ 2.400	€ 2.400
Wien		€ 96.510	€ 1.040.710	€ 1.137.220
Kroaten			€ 148.200	€ 148.200
Roma		€ 5.000	€ 201.280	€ 206.280
Slowaken		€ 24.900	€ 79.800	€ 104.700
Slowenen			€ 4.500	€ 4.500
Tschechen		€ 29.500	€ 381.930	€ 411.430
Ungarn		€ 37.110	€ 225.000	€ 262.110
VG-übergreifend		€ 3.000		€ 3.000
VG-übergreifend		€ 3.000		€ 3.000
Summe	€ 55.200	€ 172.510	€ 3.558.810	€ 3.786.520

Insgesamt wurden im Jahr 2012 rund 58% der Fördermittel für Strukturförderungen (2,18 Mio. EUR) und 42 % für Projektförderungen (1,60 Mio. EUR) verwendet. Der verhältnismäßig hohe Anteil an Förderungen im strukturellen Bereich ergibt sich aus dem Umstand, dass die Ziele der Volksgruppenförderung im Bereich Kinder- und Jugendbildung durch Strukturförderungen besonders effektiv verfolgt werden können. So gingen etwa rund 51% des gesamten geförderten Personalaufwands an Vereine, die in diesem Bereich tätig sind. Das gleiche gilt für rund 17% des gesamten geförderten Investitionsaufwands.

Darstellung der Volksgruppenförderung im Detail

Bei den einzelnen Volksgruppen stellt sich das Verhältnis Strukturförderung/Projektförderung wie folgt dar:

Tabelle 5: Verhältnis Struktur-/Projektförderung nach Volksgruppen in Prozent

Volksgruppe	Projektförderung	Strukturförderung	Summe
Kroatische Volksgruppe	67,20%	32,80%	100,00%
Volksgruppe der Roma	34,04%	65,96%	100,00%
Slowakische Volksgruppe	37,40%	62,60%	100,00%
Slowenische Volksgruppe	26,14%	73,86%	100,00%
Tschechische Volksgruppe	27,89%	72,11%	100,00%
Ungarische Volksgruppe	47,10%	52,90%	100,00%
Volksgruppen-übergreifend	100,00%	0,00%	100,00%
Summe	42,36%	57,64%	100,00%

Die Verteilung der Struktur- und Projektfördermittel nach Fördersparten stellt sich wie folgt dar:

Abbildung 1: Aufteilung Strukturfördermittel nach Fördersparten

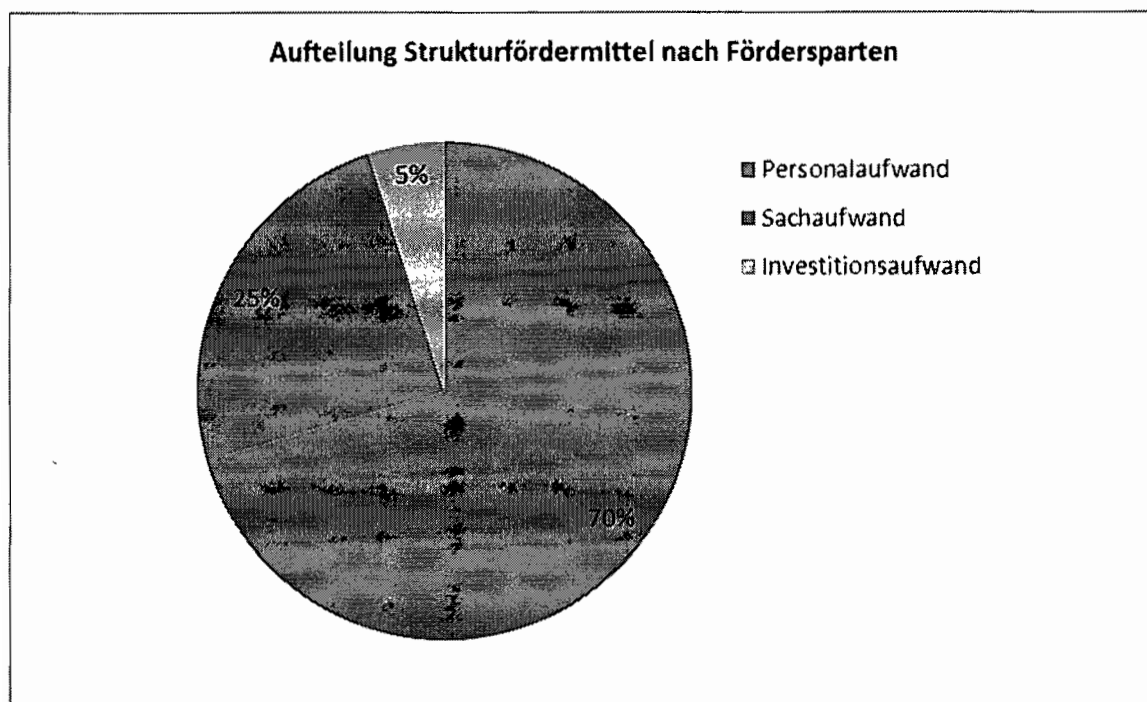
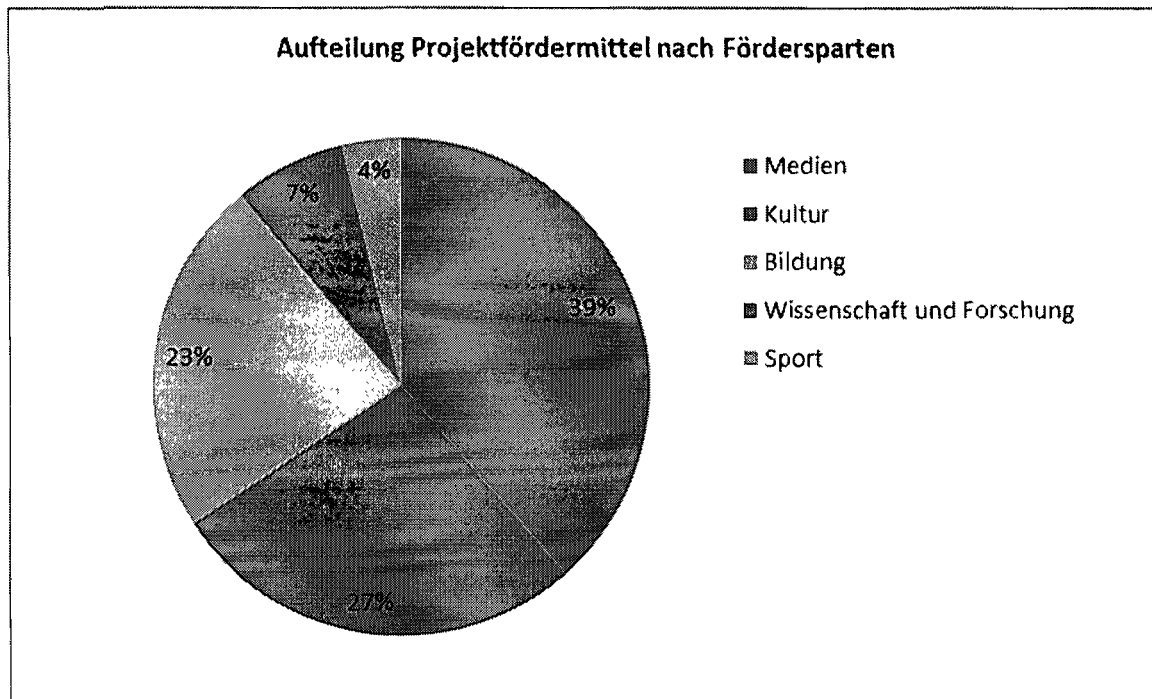


Abbildung 2: Aufteilung Projektfördermittel nach Fördersparten



B. Sonstige Zuschüsse

Im Jahr 2012 wurde insgesamt EUR 172.510,- an sonstigen Zuschüssen vergeben.

Die detaillierte Verteilung nach Volksgruppen stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 6: Sonstige Zuschüsse nach Volksgruppen in Prozent

Volksgruppe der Roma	Ungar. Volksgruppe	Tschech. Volksgruppe	Slowen. Volksgruppe	Slowak. Volksgruppe	volksgruppenübergreifend	Summe
28,40%	21,51%	17,10%	16,81%	14,43%	1,74%	100,00%

Die detaillierte Verteilung der sonstigen Zuschüsse nach Fördersparte stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 7: Sonstige Zuschüsse nach Fördersparten in Prozent

Personalaufwand	Wissenschaft und Forschung	Medien	Bildung	Sachaufwand	Summe
33,63%	18,55%	17,10%	16,23%	14,49%	100,00%

C. Interkulturelle Projektförderung

Im Jahr 2012 wurden insgesamt EUR 55.200,- an Fördermitteln aus der interkulturellen Projektförderung vergeben.

D. Darstellung nach Volksgruppen

Im Folgenden wird die Verwendung der Fördermittel innerhalb der sechs Volksgruppen dargestellt². Sofern neben Zuschüssen nach dem VoGrG aufgrund der eingelangten Anträge auch interkulturelle Projektförderungen und/oder sonstige Zuschüsse gewährt wurden, wird dies eingangs tabellarisch ausgewiesen.

a. Die kroatische Volksgruppe

Die kroatische Volksgruppe wurde im Jahr 2012 mit EUR 1.119.980,00,- gefördert; das sind rund 30% der Gesamtfördermittel. In dieser Volksgruppe wurden 39 Fördernehmer mit Fördermitteln bedacht. 67% dieser Fördermittel entfielen auf Projektförderungen und 33% auf Strukturförderungen.

Rund ein Drittel dieser Fördermittel wurden für Medienprojekte vergeben (33%), gefolgt von Strukturförderungen im Bereich Personal (23%), Kulturprojekten (19%) und Bildungsprojekten (13%).

Die detaillierte Verteilung nach Förderkategorien und Fördersparten stellt sich wie folgt dar:

² Als Berechnungsgrundlage für die zahlenmäßigen Angaben in diesem Bericht wurden die *ausbezahlten* Fördersummen herangezogen.

Tabelle 8: Fördermittel kroatische Volksgruppe nach Förderkategorien und Fördersparten

Förderkategorien und Fördersparten	Fördersummen in absoluten Zahlen	Fördersummen in Prozent
Projektförderung	€ 752.590,00	67,2%
Medien	€ 371.806,00	33,2%
Kultur	€ 211.906,00	18,9%
Bildung	€ 149.724,00	13,4%
Wissenschaft und Forschung	€ 19.154,00	1,7%
Strukturförderung	€ 367.390,00	32,8%
Personalaufwand	€ 253.818,00	22,7%
Sachaufwand	€ 111.420,00	9,9%
Investitionsaufwand	€ 2.152,00	0,2%
Summe	€ 1.119.980,00	100,0%

Innerhalb der kroatischen Volksgruppe nahm die Projektförderung in der Fördersparte **Medien** einen wichtigen Platz ein. Ein Großteil der Förderungen in diesem Bereich wurde für die Herausgabe von zwei Wochenzeitungen in burgenlandkroatischer Sprache und zwei Vereinszeitschriften gewidmet. Gefördert wurde aber etwa auch die Herausgabe eines burgenlandkroatischen Kochbuchs, ebenso wie die Herausgabe eines Pannonischen Jahrbuchs und diverser anderer Publikationen.

Strukturförderungen für **Personal** gingen an größere Bildungs-, Kultur und Forschungsvereine.

Ein Großteil der Förderungen in der Fördersparte **Kultur** flossen in Folkloreaktivitäten (48%). Als Beispiele sind der Ankauf und die Restauration von Trachten und Tamburizza-Instrumenten sowie Volksmusik- und Volkstanzunterricht oder in burgenlandkroatischer Sprache abgehaltene Singwettbewerbe für Kinder und Jugendliche zu nennen. Darüber hinaus wurden die Fördermittel für diverse Theaterinszenierungen in burgenlandkroatischer Sprache, für Ausstellungen kroatischer Künstler im Burgenland oder die Veranstaltung eines traditionellen Rock und Pop Festivals verwendet.

In der Fördersparte **Bildung** flossen 81% der ausgeschütteten Fördermittel in die Kinder- und Jugendbildung und 19% in die Erwachsenenbildung. Im Bereich Kinder- und Jugendbildung wurde das Angebot einer Nachmittagskinderbetreuung für Schulkinder in burgenlandkroatischer Sprache ebenso gefördert wie beispielsweise eine zweisprachige Kleinkindergruppe, ein Ferienlager für Kinder zwischen acht und zwölf Jahren oder Feriensprachkurse für Kinder zwischen acht und fünfzehn Jahren.

Auch für die Herausgabe burgenlandkroatischer oder zweisprachiger Unterrichtsbehelfe (Hörtexte in Kroatisch für Volksschulen und für die Sekundarstufe) und die Publikation von zwei zweisprachigen Bilderbüchern für Kindergarten- und Volksschulkinder wurden die Fördermittel im Bereich Bildung verwendet.

Im Bereich der Erwachsenenbildung wurden die Fördermittel für die Veranstaltung von Sprachkursen, Vortrags- und Filmabenden gewidmet, die entweder volksgruppenspezifische

Darstellung der Volksgruppenförderung im Detail

Themen abdeckten oder in burgenlandkroatischer Sprache abgehalten wurden. Aber auch volksgruppenspezifische Fortbildungsveranstaltungen für Kommunalpolitiker, Lehrerinnen oder Kindergartenpädagoginnen wurden gefördert.

b. Die Volksgruppe der Roma

An die Volksgruppe der Roma wurden im Jahr 2012 insgesamt EUR 433.800,- ausgeschüttet, das sind rund 11,5% der Gesamtfördermittel. In dieser Volksgruppe wurden 9 Fördernehmer mit Fördermitteln bedacht.

Auf die einzelnen Förderarten verteilten sich die Fördermittel wie folgt:

Tabelle 9: Fördermittel Volksgruppe der Roma nach Förderarten

Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Summe
€ 384.800	€ 49.000	€ 433.800

Rund 66% der Fördermittel für die Volksgruppe der Roma entfielen auf Strukturförderungen und 34% auf Projektförderungen.

Die detaillierte Verteilung nach Förderkategorien und Fördersparten stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 10: Fördermittel Volksgruppe der Roma nach Förderkategorien und Fördersparten

Förderkategorien und Fördersparten	Fördersummen in absoluten Zahlen	Fördersummen in Prozent
Strukturförderung	€ 286.120	65,96%
Personalaufwand	€ 222.677	51,33%
Sachaufwand	€ 60.243	13,89%
Investitionsaufwand	€ 3.200	0,74%
Projektförderung	€ 147.680	34,04%
Medien	€ 79.160	18,25%
Wissenschaft und Forschung	€ 29.000	6,69%
Bildung	€ 25.210	5,81%
Kultur	€ 14.310	3,30%
Summe	€ 433.800	100,00%

Innerhalb der Volksgruppe der Roma nahm die Strukturförderung von Vereinen, die sich der außerschulischen Lernhilfe für Jugendliche sowie der Jugend- und Elternarbeit verschrieben haben, eine zentrale Rolle ein:

Die Strukturförderungen im Bereich **Personal** gingen daher zu 92% an Vereine, die auch im Bereich der außerschulischen Lernhilfe tätig sind.

Die Strukturförderungen für **Sachmittel** gliedern sich hauptsächlich in Mietaufwendungen, Betriebskosten, Büromaterialien und Telekommunikationsgebühren dieser Vereine auf. Unter dem Titel **Investitionen** wurde der Ankauf eines Kopiergeräts gefördert.

Ein weiterer Schwerpunkt zugunsten der Volksgruppe der Roma lag in der Förderung von **Medienprojekten**. Ein Großteil diese Förderungen wurde für die Herausgabe periodischer Druckwerke gewidmet, darunter mehrere zweisprachige Vereinszeitschriften und eine Kinderzeitschrift in Burgenlandroman.

Gefördert wurde aber auch eine Publikation zum Thema „Die Küche der Roma“ sowie ein zweisprachiger Weblog zu Roma-Themen, der das Ziel verfolgt, im Internet ein Informationsangebot über Kultur, Geschichte und Gegenwart der Roma und Sinti anzubieten.

Die Fördermittel in der Fördersparte **Forschung** wurden für die Erfassung des Romani-Bibliotheksbestands und die Fortsetzung der Dokumentation und Archivierung der in Österreich hauptsächlich gesprochenen Romanes-Varianten verwendet, sowie für die der Ausstellung Romane Thana - Orte der Roma und Sinti - vorangestellte wissenschaftliche Recherche, die dem Sichtbarmachen verschiedener Aspekte der Romakulturen dient.

c. Die slowakische Volksgruppe

Die slowakische Volksgruppe wurde im Jahr 2012 mit insgesamt EUR 104.700,- gefördert, das sind rund 2,8% der Gesamtfördermittel. In dieser Volksgruppe wurden 3 Fördernehmer mit Fördermitteln bedacht. 63% der Fördermittel für die slowakische Volkgruppe entfielen auf Strukturförderungen und 37% auf Projektförderungen.

Die detaillierte Verteilung nach Förderkategorien und Fördersparten stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 11: Fördermittel slowakische Volksgruppe nach Förderkategorien und Fördersparten

Förderkategorien und Fördersparten	Fördersummen in absoluten Zahlen	Fördersummen in Prozent
Strukturförderung	€ 65.540	62,60%
Sachaufwand	€ 32.640	31,17%
Personalaufwand	€ 30.900	29,51%
Investitionsaufwand	€ 2.000	1,91%
Projektförderung	€ 39.160	37,40%
Medien	€ 19.600	18,72%
Bildung	€ 9.960	9,51%
Kultur	€ 9.600	9,17%
Summe	€ 104.700	100,00%

Auch innerhalb der slowakischen Volksgruppe nahm die Strukturförderung von Vereinen, die im Bereich Kinder- und Jugendbildung aktiv sind, eine wichtige Rolle ein: Mit 81% der Struktur-

Darstellung der Volksgruppenförderung im Detail

förderungen im Bereich **Personal** wurde die Beschäftigung einer slowakisch-sprachigen Kindergartenpädagogin und zwei slowakisch-sprachiger Horterzieherinnen ermöglicht. In den zweisprachig betreuten Hortgruppen des dafür geförderten Vereins wurden zahlreiche Neigungsgruppen angeboten, die dem Kennenlernen slowakischer Kultur dienen und die Sprachkompetenz der Schüler stärken sollen. Weitere Fördermittel für Personal flossen an einen Kulturverein.

Die Strukturförderungen für **Sachmittel** gliedern sich hauptsächlich in Mietaufwendungen, Betriebskosten, Büromaterialien und Telekommunikationsgebühren eines Kulturvereins auf.

Die Fördermittel in der Fördersparte **Medien** wurden zum Großteil für eine slowakischsprachige Vereinszeitschrift gewidmet.

Die Fördermittel für **Bildung** flossen in der slowakischen Volksgruppe zu einem Drittel in Kinder- und Jugendprojekte. Gefördert wurde etwa das außerschulische Angebot eines wöchentlich stattfindenden Slowakischunterrichts für zweisprachige Schulkinder und ein Sprachlager für Kinder und Jugendliche mit täglichem Slowakischunterricht und Kulturveranstaltungen in slowakischer Sprache. Gefördert wurde auch ein zwei Mal monatlich slowakisch- oder zweisprachig abzuhaltender Kindernachmittag für Kleinkinder und Vorschulkinder in Begleitung der Eltern. Zwei Drittel der Bildungsfördermittel wurden für ein Kulturprogramm für Erwachsene gewidmet, das Vorträge, Lesungen und Literaturabende umfasste.

In der Fördersparte **Kultur** richteten sich 48% der geförderten kulturellen Aktivitäten an Kinder und Jugendliche (Volkstanz-Kindergruppe, Veranstaltung slowakischsprachiger Filmabende im Rahmen des "Filmclub der Jugend", Kindertheaterkurs). 52% der Kulturfördermittel wurden für slowakischsprachige Theatervorstellungen gewidmet.

d. Die slowenische Volksgruppe

Die slowenische Volksgruppe wurde im Jahr 2012 mit insgesamt EUR 1.242.400,- gefördert, das sind rund 33% der Gesamtfördermittel. In dieser Volksgruppe wurden 74 Fördernehmer mit Fördermitteln bedacht.

Auf die einzelnen Förderarten verteilten sich die Fördermittel wie folgt:

Tabelle 12: Fördermittel slowenische Volksgruppe nach Förderarten

Zuschuss nach VoGr	Interkulturelle Projektförderung	Sonstiger Zuschuss	Summe
€ 1.161.200	€ 52.200	€ 29.000	€ 1.242.400

Rund 74% der Fördermittel für die slowenische Volksgruppe entfielen auf Strukturförderungen, 26% auf Projektförderungen.

Die detaillierte Verteilung nach Förderkategorien und Fördersparten stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 13: Fördermittel slowenische Volksgruppe nach Förderkategorien und Fördersparten

Förderkategorien und Fördersparten	Fördersummen in absoluten Zahlen	Fördersummen in Prozent
Strukturförderung	€ 917.600	73,86%
Personalaufwand	€ 805.200	64,81%
Sachaufwand	€ 103.000	8,29%
Investitionsaufwand	€ 9.400	0,76%
Projektförderung	€ 324.800	26,14%
Kultur	€ 164.400	13,23%
Medien	€ 61.000	4,91%
Sport	€ 48.500	3,90%
Bildung	€ 34.200	2,75%
Wissenschaft und Forschung	€ 16.700	1,34%
Summe	€ 1.242.400	100,00%

Innerhalb der slowenischen Volksgruppe nahm die Strukturförderung eine zentrale Rolle ein. Gefördert wurden dadurch insbesondere Zentralorganisationen sowie Vereine, die im Bereich Kinder- und Jugendbildung tätig sind:

45 % der Strukturförderungen im Bereich **Personal** wurden für den Bereich Kinder- und Jugendbildung gewidmet. Gefördert wurden überwiegend zweisprachige Kleinkindergruppen, zweisprachige Hortbetreuung oder Schülerheime sowie die Musikschule der Kärntner Slowenen.

Weitere Fördermittel für Personal ergingen an Zentralorganisationen. Das Gleiche gilt für Strukturförderungen im Bereich **Sachmittel** und **Investitionen**.

In der Fördersparte **Kultur** wurden rund die Hälfte der Fördermittel für Theaterprojekte verwendet, davon wiederum 67 % für Kinder- und Jugendtheaterprojekte. Weitere Förderungen in diesem Bereich kamen Musikprojekten (Konzerte, Chorleitung) zugute.

Im Bereich **Bildung** wurden 29% der Fördermittel für Projekte mit Kinder- und Jugendschwerpunkt verwendet. Gefördert wurden etwa die Veranstaltung von Gesprächsrunden zur Evaluation und Qualitätssicherung der pädagogischen Arbeit in privaten zweisprachigen Kindergärten, die Erweiterung der slowenischsprachigen Online-Lernplattform "mala.sova.at" und die Herausgabe eines zweisprachigen Kinderliederbuches. Im Bereich Erwachsenenbildung flossen Fördermittel unter anderem in Slowenisch-Sprachkurse oder das Projekt "Geschichten zur Geschichte", im Rahmen dessen Veranstaltungen mit Zeitzeugen organisiert wurden.

Ein weiteres Bildungsprojekt war das Projekt „Patenschaft für Mehrsprachigkeit“. Hauptziel dieses Projektes war es, durch prominente Persönlichkeiten auf den Wert und die Vorteile der Mehrsprachigkeit aufmerksam zu machen und so zu einem Perspektivenwechsel bezüglich der sprachlichen und kulturellen Vielfalt beizutragen.

Darstellung der Volksgruppenförderung im Detail

e. Die tschechische Volksgruppe

Die tschechische Volksgruppe wurde im Jahr 2012 mit insgesamt EUR 411.430,- gefördert, das sind rund 11% der Gesamtfördermittel. In dieser Volksgruppe wurden 11 Fördernehmer mit Fördermitteln bedacht.

Auf die einzelnen Förderarten verteilen sich die Fördermittel wie folgt:

Tabelle 14: Fördermittel tschechische Volksgruppe nach Förderarten

Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Summe
€ 381.930	€ 29.500	€ 411.430

78% der Fördermittel für die tschechische Volksgruppe entfielen auf Strukturförderungen und 22% auf Projektförderungen. Die detaillierte Verteilung nach Förderkategorien und Fördersparten stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 15: Fördermittel tschechische Volksgruppe nach Förderkategorien und Fördersparten

Förderkategorien und Fördersparten	Summe von Fördersumme	Summe von Fördersumme
Strukturförderung	€ 296.690	72,11%
Personalaufwand	€ 203.380	49,43%
Sachaufwand	€ 89.410	21,73%
Investitionsaufwand	€ 3.900	0,95%
Projektförderung	€ 114.740	27,89%
Medien	€ 60.500	14,70%
Sport	€ 21.440	5,21%
Kultur	€ 19.700	4,79%
Bildung	€ 13.100	3,18%
Gesamtergebnis	€ 411.430	100,00%

Mit rund 80% aller Fördermittel innerhalb der tschechischen Volksgruppe nahm die Strukturförderung des zentralen tschechischen Schulvereins (es handelt sich um eine Privatschule mit Öffentlichkeitsrecht und durchgängigem Bildungszug vom Kindergarten bis zur Matura) und die Förderung diverser Sportvereine eine zentrale Rolle ein. So wurden etwa die Strukturförderungen im Bereich **Personal** ausschließlich für Pädagoginnen eines tschechisch- bzw. zweisprachigen Horts und Kindergartens verwendet. Strukturförderungen für **Investitionen** flossen in die Renovierung eines Turnsaals samt Nebenräumen. Strukturförderungen im Bereich **Sachmittel** wurden überwiegend für Betriebskosten eines Schulstandorts und diverser Turnhallen sowie für die Anmietung einer Turnhalle verwendet. In der Volksgruppe spielen traditionelle Sportvereine eine besondere Rolle.

Im Bereich **Bildung** flossen die Fördermittel in die Veranstaltung eines Winter- und eines Sommerferienlagers sowie die Veranstaltung von Studientagen für Jugendliche.

Im Bereich **Sport** wurden die Fördermittel für die Veranstaltung von fünf einwöchigen Sport- und Sprachlehrgängen für Jugendliche sowie für Jugendtrainerhonorare verwendet.

f. Die ungarische Volksgruppe

Die ungarische Volksgruppe wurde im Jahr 2012 mit insgesamt EUR 471.210,- gefördert, das sind rund 12% der Gesamtfördermittel. In dieser Volksgruppe wurden 32 Fördernehmer mit Fördermitteln bedacht.

Auf die einzelnen Förderarten verteilten sich die Fördermittel wie folgt:

Tabelle 16: Fördermittel ungarische Volksgruppe nach Förderarten

Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Projektförderung	Summe
€ 431.100	€ 37.110	€ 3.000	€ 471.210

53% der Fördermittel für die ungarische Volksgruppe entfielen auf Strukturförderungen und 47% auf Projektförderungen. Die detaillierte Verteilung nach Förderkategorien und Fördersparten stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 17: Fördermittel ungarische Volksgruppe nach Förderkategorien und Fördersparten

Förderkategorien und Fördersparten	Fördersummen in absoluten Zahlen	Fördersummen in Prozent
Strukturförderung	€ 249.279	52,90%
Sachaufwand	€ 195.835	41,56%
Personalaufwand	€ 51.114	10,85%
Investitionsaufwand	€ 2.330	0,49%
Projektförderung	€ 221.931	47,10%
Bildung	€ 87.485	18,57%
Medien	€ 66.891	14,20%
Kultur	€ 61.055	12,96%
Wissenschaft und Forschung	€ 6.500	1,38%
Summe	€ 471.210	100,00%

Innerhalb der ungarischen Volksgruppe wurden knapp 42% aller Fördermittel für Strukturförderungen für Sachmittel verwendet, gefolgt von Bildungs- (19%) und Medienprojekten (14%).

Die Strukturförderungen für **Sachmittel** wurden hauptsächlich für Mietaufwendungen, Betriebskosten, Büromaterialien und Telekommunikationsgebühren von Vereinen verwendet. Die Strukturförderungen für **Personal** gingen zu 19% der Fördermittel für Personal an zwei ungarische Schulvereine, 81% flossen an den Zentralverband ungarischer Vereine und Organisatio-

Darstellung der Volksgruppenförderung im Detail

nen in Österreich, zwei weiteren Kulturvereinen und einen Verein, der sich der Förderung ungarischer Medien verschrieben hat.

In der Fördersparte **Bildung** flossen 75% der Fördermittel in die Kinder- und Jugendbildung und 25% in die Erwachsenenbildung. Geförderte Projekte im Bereich Kinder- und Jugendbildung waren etwa ungarischsprachige Rezitationswettbewerbe für Kinder und Jugendliche, ein wöchentlicher Sprach-, Landeskunde- und Volksmusikunterricht für Kinder und Jugendliche, eine ungarischsprachige Kinderbetreuung für Kindergarten- und Vorschulkinder oder ein zweisprachiges Sommerlager. Im Bereich der Erwachsenenbildung wurden diverse volksgruppensprachig gehaltene Vorträge und Vorträge zu volksgruppenspezifischen Themen, wie etwa zum Thema „Muttersprachunterricht als Pflege des kulturellen Erbes“ oder historische Gedenkjahre betreffende Themen gefördert. Weitere Bildungsfördermittel flossen in ein Bildungs- und Kulturprojekt zur Förderung des interkulturellen Dialogs im Burgenland.

Weitere Fördermittel entfielen innerhalb der ungarischen Volksgruppe auf Projektförderungen in der Fördersparte **Medien**, womit etwa die Herausgabe einer ungarischsprachigen Zweimonatszeitschrift, eine ungarischsprachige Kinderzeitschrift, die Herausgabe mehrerer Vereinsmitteilungsblätter sowie die Publikation von zwei Jahrbüchern unterstützt wurden.

Ein Großteil der Förderungen in der Fördersparte **Kultur** flossen in Folkloreaktivitäten (64%), wovon 11% für das Erlernen volksgruppenspezifischer Formen des Kinder- und Jugendvolkstanzes aufgewendet wurde. Darüber hinaus wurden Fördermittel für ungarischsprachige Theaterszenierungen sowie für ungarisch- oder zweisprachige Einladungsmaterialien zu Musikveranstaltungen verwendet.

IV. Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Budget Volksgruppenförderung 2012	4
Tabelle 2: Volksgruppenförderung nach Volksgruppen und Förderart in absoluten Zahlen.....	10
Tabelle 3: Volksgruppenförderung nach Volksgruppen und Förderart in Prozent.....	10
Tabelle 4: Volksgruppenförderung nach Bundesland, Volksgruppen und Förderart in absoluten Zahlen	11
Tabelle 5 Verhältnis Struktur-/Projektförderung nach Volksgruppen in Prozent.....	12
Tabelle 6: Sonstige Zuschüsse nach Volksgruppen in Prozent	13
Tabelle 7: Sonstige Zuschüsse nach Fördersparten in Prozent.....	13
Tabelle 8: Fördermittel kroatische Volksgruppe nach Förderkategorien und Fördersparten	15
Tabelle 9: Fördermittel Volksgruppe der Roma nach Förderarten	16
Tabelle 10: Fördermittel Volksgruppe der Roma nach Förderkategorien und Fördersparten ...	16
Tabelle 11: Fördermittel slowakische Volksgruppe nach Förderkategorien und Fördersparten	17
Tabelle 12: Fördermittel slowenische Volksgruppe nach Förderarten	18
Tabelle 13: Fördermittel slowenische Volksgruppe nach Förderkategorien und Fördersparten	19
Tabelle 14: Fördermittel tschechische Volksgruppe nach Förderarten	20
Tabelle 15: Fördermittel tschechische Volksgruppe nach Förderkategorien und Fördersparten	20
Tabelle 16: Fördermittel ungarische Volksgruppe nach Förderarten	21
Tabelle 17: Fördermittel ungarische Volksgruppe nach Förderkategorien und Fördersparten .	21

V. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Aufteilung Strukturfördermittel nach Fördersparten.....	12
Abbildung 2: Aufteilung Projektfördermittel nach Fördersparten.....	13

VI. Anhang

Die Ausschüttung der Fördermittel nach Fördernehmern und Volksgruppe stellt sich wie folgt dar:

Anhang

Anhang Tabelle 1

Kroatische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG
Bildungswerk der Burgenländischen Kroaten (DOGH)	€ 23.000
Diözese Eisenstadt - Kroatische Sektion im Pastoralamt	€ 99.200
Folklorna Grupa Hajdenjaki - Folkloregruppe Hajdenjaki	€ 2.500
Kroatische Folkloregruppe des Burgenlandes "POLJANCI"	€ 2.500
Kroatischer Akademikerklub - Hrvatski akademski klub	€ 20.500
Kroatisches Folklore - Ensemble "STINJAČKO KOLO" ("Stinatzter Reigen")	€ 2.500
Kultura na selu - Kultur im Dorf	€ 1.800
Museums- und Kulturverein Neudorf	€ 2.500
Präsidium der SPÖ-Mandatare aus kroatischen und gemischtsprachigen Gemeinden	€ 31.000
Tamburizzagruppe Neuberg	€ 1.500
Arbeitsgemeinschaft kroatischer Kommunalpolitiker im Burgenland (Djelatna zajednica hrvatskih komunalnih političarova u Gradišću)	€ 60.000
Crikveni mišani zbor Veliki Borištof (Gemischter Kirchenchor Großwarasdorf)	€ 1.500
Folkloregruppe Graničari-Grenzland - Folkloregruppe Grenzland	€ 2.500
Gemischter Chor der Großgemeinde Nikitsch	€ 1.500
Gesangsverein Neuberg - Pjevački zbor Nova Gora	€ 1.500
Gesangsverein und Tamburica Frankenau/Frakanavski pjevački zbor i tambure	€ 2.500
HARMONIJA Tamburaško i pjevačko društvo Tamburica- und Gesangsverein	€ 2.500
Hatsko Kolo - Tamburaška i plesacka grupa Novo Selo	€ 2.500
Hrvatski centar za kulturu, naobrazbu i politiku / Kroatisches Zentrum für Kultur, Bildung und Politik kurz Hrvatski centar	€ 102.200
Hrvatsko gradišćansko kulturno društvo u Beču / Burgenländisch-Kroatischer Kulturverein in Wien, kurz HGKD	€ 23.000
Hrvatsko kulturno društvo u Gradišću, Kroatischer Kulturverein im Burgenland HKD	€ 143.200

Anhang

Kroatische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG
Kazalisko društvo Nova Gora - Theatergruppe Neuberg	€ 1.900
Kolo Slavuj – Folkloreensemble der Burgenlandkroaten	€ 2.500
Kroatischer Presseverein (Hrvatsko štamparško društvo)	€ 39.500
Kroatischer Presseverein (Hrvatsko štamparško društvo),	€ 103.700
Kroatisches Kultur- und Dokumentationszentrum im Burgenland (hkdc)	€ 143.200
KUGA/Kulturna zadruga/Kulturvereinigung	€ 89.200
Kulturna Zadruga Panonski Institut/Kulturvereinigung Pannonisches Institut	€ 32.000
Kulturverein Scharndorf	€ 4.000
Mlada inicijativa Mjenovo - Junge Initiative Kroatisch Minihof	€ 4.000
Šara jesen - Društvo za kulturu i umjetnost/ Verein für Kunst und Kultur	€ 1.900
Susevo-Aktiv-Nebersdorf	€ 1.500
Tamburaški Orkestar Čemba - Tamburizzaorchester Schandorf	€ 2.100
Tamburica Bijelo Selo - Pama	€ 2.500
Tamburica Uzlop	€ 2.500
Tamburica-Orchester und Chor Güttenbach (TAMBURASKI ORKESTAR I ZBOR, PINKOVAC)	€ 27.000
Volkshochschule der Burgenländischen Kroaten - Narodna visoka škola Gradišćanskih Hrvatov - hnvš	€ 95.080
Vrime-Vulkaprodstof, Prva Muska Klapa u Gradišću u Austriji	€ 1.000
Znanstveni institut Gradišćanskih Hrvatov/Wissenschaftliches Institut der Burgenländischen Kroaten	€ 36.500
Summe	€ 1.119.980

Anhang

Anhang Tabelle 2

Volksgruppe der Roma	Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Summe
Gipsy-Music	€ 680		€ 680
Ketani Verein für Sinti und Roma	€ 23.500		€ 23.500
Kulturverein österreichischer Roma, Dokumentations- und Informationszentrum	€ 43.000		€ 43.000
ROMA - Verein zur Förderung von Roma	€ 44.520		€ 44.520
Romano Centro - Verein für Roma	€ 157.600		€ 157.600
Verein Roma-Service	€ 112.000		€ 112.000
Volkshochschule der burgenländischen Roma	€ 3.500		€ 3.500
(spi:k) - Sprache, Identität, Kultur. Verein zur Dokumentation von Sprache und Kultur regionaler Minderheiten		€ 44.000	€ 44.000
Initiative Minderheiten. Verein zur Förderung des Zusammenlebens von Minderheiten und Mehrheiten, bzw. kurz Initiative Minderheiten		€ 5.000	€ 5.000
Summe	€ 384.800	€ 49.000	€ 433.800

Anhang Tabelle 3

Slowakische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Summe
Österreichisch-Slowakischer Kulturverein – Rakúske-Slovenský kultúrny spolok	€ 68.500		€ 68.500
SOVA - Slowakischer Schulverein / Slovenský skolský spolok	€ 11.300		€ 11.300
Školský spolek Komenský ve Vidni, deutsch: Schulverein Komensky in Wien		€ 24.900	€ 24.900
Summe	€ 79.800	€ 24.900	€ 104.700

Anhang

Anhang Tabelle 4

Slowenische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Projektförderung	Summe
Jugendzentrum - Pfarre Kommende Rechberg	€ 4.000			€ 4.000
Kulturni dom Pliberk	€ 15.000			€ 15.000
Schulzeitschrift Mladi Rod	€ 7.000			€ 7.000
ABCČ - Središče za obšolsko oskrbo/Zentrum für schulbegleitende Betreuung	€ 25.000			€ 25.000
Arbeitsgemeinschaft privater zwei- und mehrsprachiger Kindergärten (Delovna skupnost dvo-in večjezičnih otroških vrtcev)	€ 2.700			€ 2.700
Arbeitsgemeinschaft privater zwei- und mehrsprachiger Kindergärten (Delovna skupnost dvo-in večjezičnih otroških vrtcev)	€ 4.800			€ 4.800
Österreichische Volksgruppen in der SPÖ / Delovna skupnost Avstrijske narodnosti v SPÖ	€ 1.500			€ 1.500
Artikel VII Kulturverein für Steiermark - Pavelhaus	€ 60.000			€ 60.000
DIÖZESANSPORTGEMEINSCHAFT SELE ZELL kurz DSG Sele Zell	€ 10.000			€ 10.000
Glasbena šola na Koroškem (Kärntner Musikschule)	€ 100.000			€ 100.000
HAČEK - bücher.sprachen.kulturen/knjige.jeziki.kulture	€ 4.000			€ 4.000
Interkulturelles Center Volkshaus/Interkulturni center Ljudski dom	€ 1.500			€ 1.500
Katoliška akcija - Slowenischer Arbeitsausschuss der Katholischen Aktion	€ 2.500			€ 2.500
Katoliško kulturno društvo Vogrče in okolica (Katholischer Kulturverein in Rinkenberg und Umgebung)	€ 2.000			€ 2.000
Katoliško prosvetno društvo Drava	€ 5.000			€ 5.000

Anhang

Slowenische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Projektförderung	Summe
Katoliško prosvetno društvo PLANINA v Selah/Katholischer Kulturverein PLANINA in Zell	€ 8.000			€ 8.000
Katoliško prosvetno društvo Šmihel	€ 7.000			€ 7.000
Kindergruppe Zwerge - Otroška skupina Palčki	€ 7.000			€ 7.000
KIS - Kmečka izobraževalna skupnost (Bäuerliche Bildungsgemeinschaft Südkärnten)	€ 2.000			€ 2.000
Klub slovenskih študentk in študentov na Dunaju - Klub slowenischer Studentinnen und Studenten in Wien, Abkürzung "KSŠŠD"	€ 4.500			€ 4.500
Klub slovenskih študentk in študentov na Koroškem / Klub slowenischer Studentinnen und Studenten in Kärnten (KSŠŠK)	€ 3.500			€ 3.500
Klub slovenskih študentk in študentov v Gradcu - Klub slowenischer Studentinnen und Studenten in Graz	€ 4.500			€ 4.500
Konvent der Schulschwestern in St. Peter bei St. Jakob/Rosental	€ 39.100			€ 39.100
KOŠ Celovec (Koškarski šolski klub na ZG/ZRG za Slovence in Dvojezični ZTAK v Celovcu - KOŠ Schulbasketballklub am BG/BRG für Slowenen und an der Zweisprachigen BHAK in Klagenfurt)	€ 10.000			€ 10.000
KRONA športna akademija / Sportakademie	€ 10.000			€ 10.000
Krščanska kulturna zveza (Christlicher Kulturverband)	€ 87.000			€ 87.000
Kultur- und Kommunikationszentrum (Kulturni in komunikacijski center - k & k)	€ 21.000			€ 21.000
Kulturverein Peter Markovič	€ 1.500			€ 1.500
Lepenska Šola/Lepener Schule	€ 1.000			€ 1.000
Mešani pevski zbor Podjuna	€ 5.000			€ 5.000
Mohorjeva družba v Celovcu / Hermagoras Verein in Klagenfurt	€ 58.200			€ 58.200
Moški pevski zbor Kralj Matjaž	€ 2.000			€ 2.000

Anhang

Slowenische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Projektförderung	Summe
Narodni svet koroških Slovencev - Rat der Kärntner Slowenen	€ 85.500			€ 85.500
Narodopisno društvo Urban Jarnik (Volkskundeverein Urban Jarnik)	€ 14.500			€ 14.500
Pädagogische Fachvereinigung / Strokovno pedagoško združenje	€ 1.000			€ 1.000
Pevsko društvo Jakob Petelin Gallus (Gesangsverein Jakob Petelin Gallus)	€ 3.000			€ 3.000
Pevsko društvo Sele - Gesangsverein Zell	€ 1.500			€ 1.500
Prosvetno društvo LIPA (Kulturverein LIPA)	€ 3.500			€ 3.500
Skupnost koroških Slovencev in Slovenk - Gemeinschaft der Kärntner Slowenen und Sloweninnen (SKS)	€ 63.100		€ 9.900	€ 73.000
Slovenska športna zveza / Slowenischer Sportverband	€ 5.500			€ 5.500
Slovenski atletski klub Celovec - SAK (Slowenischer Athletikklub Klagenfurt)	€ 7.000			€ 7.000
Slovenski znanstveni inštitut - Slowenisches wissenschaftliches Institut abgek: SZI	€ 14.500		€ 19.000	€ 33.500
Slovensko kulturno društvo Globasnica (SKD Globasnica)	€ 5.000			€ 5.000
Slovensko kulturno društvo VOX /Slowenischer Kulturverein VOX	€ 2.000			€ 2.000
Slovensko prosvetno društvo Borovlje / Slowenischer Kulturverein Borovlje	€ 5.500			€ 5.500
Slovensko prosvetno društvo Danica - Slowenischer Kulturverein Danica	€ 6.000			€ 6.000
Slovensko prosvetno društvo EDINOST v Pliberku	€ 3.500			€ 3.500
Slovensko prosvetno društvo KOČNA (Slowenischer Kulturverein KOČNA)	€ 6.000			€ 6.000
Slovensko prosvetno društvo Rož Slowenischer Kulturverein Rosental	€ 8.000			€ 8.000

Anhang

Slowenische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Projektförderung	Summe
SLOVENSKO PROSVETNO DRUŠTVO ŠENTJANŽ (Slowenischer Kulturverein St. Johann)	€ 5.000			€ 5.000
Slovensko prosvetno društvo SPD Vinko Poljanec	€ 1.000			€ 1.000
Slovensko prosvetno društvo SRCE	€ 5.500			€ 5.500
Slovensko prosvetno društvo Valentin Polanšek	€ 1.000			€ 1.000
Slovensko prosvetno društvo Zarja - Slowenischer Kulturverein Zarja	€ 8.000		€ 2.000	€ 10.000
Slowenischen Kulturverein Trta/Slovensko prosvetno društvo Trta	€ 5.000			€ 5.000
Slowenischer Bildungsverein (Slovensko kulturno društvo)	€ 5.000			€ 5.000
Slovenska prosvetna zveza/Slowenischer Kulturverband	€ 87.000		€ 12.300	€ 99.300
Slowenischer Kulturverband/Slovenska prosvetna zveza, Slowenische Studienbibliothek/Slovenska študijska knjižnica	€ 45.000			€ 45.000
Slowenischer Kulturverein Bilka /Slovensko prosvetno društvo Bilka	€ 8.000			€ 8.000
Slowenischer Kulturverein Drabosnjak	€ 1.500			€ 1.500
Slowenischer Kulturverein Jepa - Baško jezero Slovensko kulturno društvo Jepa - Baško jezero	€ 5.000			€ 5.000
Slowenischer Kulturverein Radiše/Slovensko prosvetno društvo Radiše	€ 5.000			€ 5.000
Slowenischer Schulverein in Klagenfurt – Slovensko šolsko društvo v Celovcu	€ 85.700			€ 85.700
SODALITAS Katholisches Bildungshaus/SODALITAS Katoliški dom prosvete	€ 21.000			€ 21.000
SONUS Musikwerkstatt Feistritz - Glasbena delavnica Bistrica	€ 3.000			€ 3.000
Universitätskulturzentrum UNIKUM / Kulturni center univerze UNIKUM	€ 5.000			€ 5.000

Anhang

Slowenische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Projektförderung	Summe
Zveza koroških partizanov in prijateljev protifašističnega odpora / Verband der Kärntner Partisanen und Freunde des antifaschistischen Widerstandes (ZKP)	€ 8.000			€ 8.000
Zveza slovenskih organizacij na Koroškem - Zentralverband slowe- nischer Organisationen in Kärnten	€ 85.500			€ 85.500
ZVEZA SLOVENSKIH ŽENA (Verband slowenischer Frauen)	€ 4.100			€ 4.100
Zweisprachiger Kindergarten Ferlach / Dvojezični otroški vrtec Borovlje	€ 4.000			€ 4.000
AACC - Alpe-Adria Zentrum für grenzüberschreitende Kooperation			€ 9.000	€ 9.000
Gemeinde Globasnitz		€ 23.700		€ 23.700
Stadtgemeinde Völkermarkt		€ 5.300		€ 5.300
1. Sportklub/športni klub Posojilnica AICH/DOB 1982 <kurz> SK Posojilnica Aich/Dob	€ 11.500			€ 11.500
Summe	€ 1.161.200	€ 29.000	€ 52.200	€ 1.242.400

Anhang

Anhang Tabelle 5

Tschechische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Summe
Katholische Mission für Tschechen in Wien	€ 18.500		€ 18.500
Tschecho-Slowakisch-Österreichisches Kontakt-Forum	€ 6.400		€ 6.400
Kulturní klub Cechu a Slováků v Rakousku - Kulturklub der Tschechen und Slowaken in Österreich	€ 11.000		€ 11.000
Minderheitsrat der tschechischen und slowakischen Volksgruppe in Österreich/ Menšinová rada české a slovenské větve v Rakousku	€ 20.000		€ 20.000
Školský spolek Komenský ve Vidni, deutsch: Schulverein Komensky in Wien	€ 283.040	€ 29.500	€ 312.540
Sport-Vereinigung Schwechat Tělocvičná Jednota Sokol I und V Kurzbezeichnung SVS SOKOL	€ 18.500		€ 18.500
SOKOL WIEN III/XI Tělocvičná jednota Sokol-Vídeň III/XI	€ 1.790		€ 1.790
SOKOL Wien X / Tělocvična jednota Sokol Viden X	€ 2.700		€ 2.700
SOKOL Wien XVI/XVIII Tělocvičná jednota Sokol Videň XVI/XVIII	€ 3.900		€ 3.900
Theaterverein Vlastenecká Omladina Tschechisch: Divadelni spolek Vlastenecká omladina	€ 7.900		€ 7.900
Verband der Österreichischen Sokol-Vereine (Sokolská župa Rakouská)	€ 8.200		€ 8.200
Summe	€ 381.930	€ 29.500	€ 411.430

Anhang

Anhang Tabelle 6

Ungarische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Projekt-förderung	Summe
"EUROPA"-Club	€ 18.000			€ 18.000
Dachverband der unabhängigen ungarischen Vereine in Österreich	€ 8.400			€ 8.400
Diözese Graz Seckau / Ungarische Katholische Gemeinde Graz	€ 2.000			€ 2.000
Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Siget in der Wart	€ 1.500			€ 1.500
Leseverein der reformierten Jugend Oberwart	€ 1.500			€ 1.500
Mittelburgenländischer Ungarischer Kulturverein	€ 17.000			€ 17.000
UMIZ - Verein zur Förderung des ungarischen Medien- und Informationszentrums	€ 34.000			€ 34.000
Ungarische Evangelische Gemeinde A.B. in Österreich	€ 5.000			€ 5.000
Ungarische Römisch-katholische Kirchengemeinde in Linz	€ 1.200			€ 1.200
Ungarischer Arbeiterverein in Wien, Bécsi Magyar Munkások	€ 19.000			€ 19.000
Ungarischer Kulturverein Mattersburg	€ 1.500			€ 1.500
Ungarischer Schulverein	€ 35.200			€ 35.200
Ungarischer Seelsorgedienst der Evangelischen Kirche H.B. in Österreich	€ 1.000			€ 1.000
Ungarischer Theaterverein Unterwart	€ 1.500			€ 1.500
Verband Ungarischer Studenten und Akademiker Innsbruck	€ 1.400			€ 1.400
Volkshochschule der Burgenländischen Ungarn	€ 11.000		€ 3.000	€ 14.000
Wiener Ungarisches Röm.-Kath. Seelsorgeamt	€ 5.000			€ 5.000
Školský spolek Komenský ve Vidni, deutsch: Schulverein Komensky in Wien		€ 4.110		€ 4.110
Burgenländisch-Ungarischer Kulturverein (Burgenlandi Magyar Kultúregyesület)	€ 120.000			€ 120.000

Anhang

Ungarische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Projekt-förderung	Summe
Club ungarischer Studenten und Akademiker in Graz Magyar Egyetemisták és Öregdiákok Klubja, Grac	€ 3.000			€ 3.000
Felsőausztriai Magyarok Kultúregyesülete - Kulturverein der ungarischen Sprachgruppe in Oberösterreich	€ 3.000			€ 3.000
NAPRAFORGÓK - Verein zur Förderung von ungarischen Volkstanz und Volksmusik in Wien	€ 2.000			€ 2.000
ÖKONOMISCHE INTERESSENGEMEINSCHAFT DER UNGARN IN ÖSTERREICH / AUSZTRIAI MAGYAROK GAZDASÁGI ÉRDEKKÖZÖSSÉGE/ (KALÁKA-CLUB)	€ 4.000			€ 4.000
Peter Bornemisza Gesellschaft (Bornemisza Péter Társaság)	€ 7.500			€ 7.500
Ungarisches Studentenheim und Kulturzentrum in Innsbruck (Innsbrucki Magyar Diákotthon és Kulturcentrum)	€ 1.000			€ 1.000
Unterwarter Gesangsverein - Alsóöri Énekkar	€ 1.500			€ 1.500
Unterwarter Heimathaus (Alsóöri Otthon)	€ 5.000			€ 5.000
Verein Ungarische Pfadfindergruppe Széchenyi István Nr. 72 des Ungarischen Auslandspfadfinderbundes	€ 4.400			€ 4.400
Verein von Siebenbürger-Ungarn in Österreich (Erdélyi Magyarok Ausztriai Egyesülete) (EMAE)	€ 3.000			€ 3.000
Wiener Ungarischer Kulturverein Délibáb - Bécsi Magyar Kultúregyesület Délibáb	€ 29.000			€ 29.000
Zentralverband Ungarischer Vereine und Organisationen in Österreich - Ausztriai Magyar Egyesületek és Szervezetek Központi Szövetsége (Z.V.U.V.O.Ö. - A.M.E.SZ.)	€ 83.500			€ 83.500
AMAPED - Verein für Ungarische Pädagogen und Pädagoginnen in Österreich		€ 33.000		€ 33.000
Summe	€ 431.100	€ 37.110	€ 3.000	€ 471.210